



Mendix: Neue Version der Enterprise-Low-Code-Plattform ist Wegbereiter für Composable Enterprise

- Neues Major Release Mendix 10 ist ab sofort verfügbar und unterstützt Unternehmen bei der Einführung einer Composable-Enterprise-Strategie
- Mendix Studio Pro fügt Git, Geschäftsereignisse, KI, ML und Erweiterbarkeit hinzu, um seine Stellung als leistungsfähigste integrierte Low-Code-Entwicklungsumgebung zu stärken
- Nutzer der Mendix-Plattform profitieren von der Zusammenarbeit mit AWS

Frankfurt/Main, 27. Juni 2023 – [Mendix](#), Siemens-Tochter und weltweiter Marktführer in der Entwicklung moderner Unternehmensanwendungen, gibt die allgemeine Verfügbarkeit von Mendix 10 bekannt, der leistungsstärksten Version der branchenführenden Low-Code-Plattform. Mendix 10 wartet mit einer Vielzahl von Innovationen auf, die es Unternehmen ermöglichen, die beispiellose Nachfrage nach Software zu befriedigen, indem sie einen Wandel in der unternehmensweiten Bereitstellung digitaler Lösungen ermöglichen.

Unternehmen aller Branchen stehen vor der Herausforderung, angesichts eines rapiden Wandels Ergebnisse zu erzielen. Viele wenden sich neuen Modellen zu, um Innovationen schnell und in großem Umfang bereitzustellen. Visionäre Unternehmen bilden Teams aus professionellen Entwicklern und Business-Technologen, stattdessen sie mit einer Plattform für die Zusammenstellung digitaler Lösungen aus und kuratieren anspruchsvolle Bibliotheken mit Fähigkeiten und Daten aus dem gesamten Unternehmen und dem erweiterten Ökosystem. Die neue Mendix-10-Plattform unterstützt diesen Wandel hin zu dem, was Gartner das [„Composable Enterprise“](#) nennt. Mendix 10 enthält darüber hinaus viele weitere leistungsstarke und innovative Funktionen, darunter die neuesten KI- und Machine-Learning-Features, neue Tools zur Förderung der Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen und IT, eine optimierte Developer Experience, eine Erweiterung der Cloud-Bereitstellungsoptionen und einen modernen Ansatz für Governance und Kontrolle.

„Mendix 10 ist transformativ. Es wurde entwickelt, um Unternehmen in die Lage zu versetzen, neue digitale Bereitstellungsmodelle wie Fusion Teams und Composition mit einer vertrauenswürdigen, zuverlässigen Plattform in Angriff zu nehmen“, erklärt Tim Srock, CEO von Mendix. „Unsere Kunden versuchen, die unaufhaltsame Nachfrage nach Digitalisierung mit veralteten Technologien und Organisationsstrukturen in Einklang zu bringen. Mendix 10 ermöglicht es Unternehmen, heikle Themen wie Composability mit einem praktischen und zugänglichen Toolset und einem Ökosystem von Experten anzugehen.“

Die leistungsfähigste Low-Code-IDE

Mendix 10 wurde von Entwicklern für Entwickler konzipiert, um die intuitivste und leistungsfähigste integrierte Low-Code-Entwicklungsumgebung auf dem Markt zu bieten. Beta-Kunden sind von zahlreichen Funktionen begeistert, wie: Versionskontrolle auf Basis des allgegenwärtigen Git-Produkts, aktualisierte REST- und Datenbank-Konnektoren und zahlreiche Qualitätsverbesserungen wie visuelle Datenfilter, Designkontrollen sowie *Start from Spreadsheet* und ein PDF-Dokumentengenerator.



mendix
A Siemens Business

„Ich habe die Mendix 10 Beta-Version heruntergeladen, um insbesondere die Funktion *Spreadsheet to App* zu testen und die Benutzerfreundlichkeit aufzuzeigen, mit der unsere Mitarbeiter Anwendungen kreieren können. Diese Funktion wird unsere User in die Lage versetzen, schneller die richtigen Anwendungen zu erstellen, die sie benötigen“, sagt James Payne, Senior Software Engineer bei Toyota North America.

Später in diesem Jahr wird Mendix 10 auch mit einer Beta-Version der Studio Pro IDE für MacOS verfügbar sein. Außerdem wird es ein Erweiterungs-Framework geben, das es Entwicklern ermöglicht, ihre Studio-Pro-Erfahrung mit Plug-ins, Assistenten, Editoren und der Integration von Drittanbieterprodukten anzupassen.

KI und ML – vom Modewort zum Business Value

Mendix-Entwickler, die Mendix Assist nutzen, um ihre Entwicklung zu beschleunigen und zu beraten, werden den neuesten Bot zu schätzen wissen, der Validierungslogik für die Dateneingabe generiert. Später in diesem Jahr wird *Mendix Assist* auch *Mendix Chat* beinhalten, die erste Generation eines generativen Leitfadens während der Entwicklung, ein großes Sprachmodell (LLM), das in die IDE integriert ist und auf Mendix-spezifische Expertise aus Dokumentation, Foren und Support trainiert ist, beinhalten. Anfang nächsten Jahres wird es die ersten Beta-Programme für die Generierung von Anwendungselementen mit KI geben.

Der andere Bereich, in dem in KI/ML investiert wird, ist für Entwickler, die mit KI-Diensten und Machine-Learning-Modellen arbeiten, um „intelligente Apps“ zu entwickeln. Während zahlreiche Mendix-Kunden ausgefeilte Lösungen mit beliebten Drittanbieter-Services entwickelt haben, ist es anderen wichtig, ihre eigenen proprietären ML-Modelle in Mendix-Apps einzubetten. Das neue ML-Kit ermöglicht Entwicklern genau das: ein ML-Modell, das mit gängigen ML-Frameworks erstellt wurde, in der Mendix Runtime einzusetzen. Modelle, die mit verschiedenen Frameworks – von scikit-learn über PyTorch bis hin zu TensorFlow – trainiert wurden, können in Open Neural Network Exchange (ONNX), einem offenen Standard für Machine-Learning-Modelle, konvertiert und dann direkt in Mendix-Apps integriert werden. Damit werden eine hohe Performance, Datensicherheit und Wirtschaftlichkeit gewährleistet. Diese Funktionen sorgen dafür, dass die Produktivität von Entwicklern und die Softwarequalität optimiert werden sowie die Daten verwertbar sind und einen Mehrwert für das Unternehmen darstellen.

Vorbereitungen für das Composable Enterprise

Low-Code hat die Softwareentwicklungsbranche in einer Weise aufgerüttelt, die in der Vergangenheit unvorstellbar gewesen wäre. Mendix [prognostiziert](#), dass Composability – also das Erstellen und Wiederausammensetzen von maßgeschneiderten Anwendungserlebnissen durch eine Kombination aus internen und externen Bausteinen – die nächste große Veränderungswelle bei der Bereitstellung digitaler Lösungen sein wird. Aus diesem Grund enthält Mendix 10 wesentliche Innovationen, die Umsetzung einer Composable-Enterprise-Strategie unterstützen.

So ist beispielsweise das sogenannte *Solutions Kit* ab sofort sowohl für Unternehmenskunden als auch unabhängigen Softwareanbieter verfügbar. Das *Solutions Kit* bietet eine Palette an Funktionen, die die Bereitstellung von Lösungen ermöglicht, die angepasst und erweitert werden können, ohne dass die Aktualisierbarkeit oder Wartbarkeit



beeinträchtigt wird. Das *Solutions Kit* beinhaltet IP-Schutz in Form von granularer Kontrolle der Anpassungsfähigkeit von Modulen und Lifecycle Management in Form von Modifikationserhalt durch erweiterte Versionskontrolle. Später in diesem Jahr wird *Adaptation Insights* allgemein verfügbar sein und Einblicke in Anpassungen über Implementierungen hinweg bieten.

Für ISVs ist diese Funktion sehr interessant, da sie damit SaaS-Lösungen anbieten können, die den Anforderungen ihrer Kunden besser entsprechen. Und auch große Unternehmenskunden haben diese Funktion bereits genutzt, als sie begannen, Composability-Strategien umzusetzen.

Enorme Upgrades der *Mendix Connect Integration Suite* in Mendix 10 sind eine weitere wichtige Investition, um Composability zu unterstützen. Mit Erweiterungen des Datenkatalogs und einer ständig wachsenden Anzahl von Konnektoren und Services, die sowohl von den Mendix-Entwicklungsteams als auch von vertrauenswürdigen Ökosystempartnern bereitgestellt werden, haben Entwickler, die in einer Composable-Umgebung arbeiten, einfachen Zugriff auf die benötigten Daten und Services. Darüber hinaus bietet Mendix 10 Unterstützung für ereignisgesteuerte Architekturen (EDA), einschließlich Business Events und einem Event Broker, um sicherzustellen, dass Entwickler aller Fachrichtungen Software erstellen können, die umgehend auf typische Aktivitäten und Ereignisse reagiert.

Continuous Collaboration: Ein großer Sprung nach vorn

Mendix 10 baut auf seiner Historie der Förderung von Zusammenarbeit zwischen Fachabteilungen und IT auf und bietet einen neuen Standard für die gemeinsame Entwicklung und Bereitstellung von Lösungen. Mit Mendix 10 können Unternehmen mit dem neuen *Portfolio Manager* Anwendungsportfolios priorisieren, planen, verfolgen und optimieren – ähnlich wie bei einem Beratungsauftrag. Traditionelle Entwicklerteams oder moderne Fusion-Teams, die aus Entwicklern und Fachabteilungen bestehen, können mit *Mendix Epics* Anforderungen verwalten, den Fortschritt verfolgen und sich an agilen Methoden orientieren. Teams, die ihre bereits getätigten Investitionen in Jira nutzen wollen, können mit dem neuen Jira-Konnektor Fortschritt und Versionen von Stories direkt von Mendix aus verfolgen.

„Collaboration hört nicht bei den Leuten auf, die die Software schreiben. Deshalb führen wir *App Insights ein*, mit dem Entwicklungsteams die User Experience direkt mit den Anwendern managen können“, sagt Jelena Golubovic, Produktmanagerin bei Mendix. *App Insights* beinhaltet die überarbeitete Feedback-Funktion, die es Nutzern ermöglicht, Entwicklern Ideen oder Probleme mitzuteilen, und die es Entwicklern wiederum erlaubt, mit diesen Nutzern zu kommunizieren und deren Kommentare in Stories für das Backlog zu verwandeln. Eine weitere neue Funktion innerhalb von *App Insights* sind Mini-Umfragen, mit denen Nutzer auf bestimmten Seiten oder bei der Ausführung bestimmter Aktivitäten mit einer einzigen Frage aufgefordert werden, proaktiv Nutzungsdaten zu sammeln.

Multi-Cloud-Funktionen

Gartner schätzt, dass bis 2025 cloud-native Plattformen als Grundlage für mehr als 95 % der neuen digitalen Initiativen dienen werden. Mendix 10 bietet Unternehmen zahlreiche Funktionen, die sicherstellen, dass sie den Wert von Cloud-basierten Anwendungsarchitekturen realisieren können.



Mendix 10 bietet hier eine robuste Implementierung von Webhooks, die DevOps-Experten eine Integration in bestehende CI/CD-Pipelines ermöglicht. Für Unternehmen, die einen Low-Code-Ansatz für CI/CD suchen, wird *Mendix Pipelines* Ende des Jahres als Beta-Version eingeführt. Ebenfalls noch in diesem Jahr wird die Self-Service-Verwaltung von Cloud-Ressourcen und die regionsübergreifende Cloud-Ausfallsicherung für Anwendungen eingeführt, die auf der Mendix Cloud bereitgestellt werden, die bald auf sechs Kontinenten verfügbar sein wird.

Für Kunden, die in AWS investiert haben, stehen in Mendix 10 zahlreiche zusätzliche Funktionen zur Verfügung. Mendix 10 bietet Private-Cloud-Kunden eine Referenzimplementierung und ein dazugehöriges Terraform-Modul, um eine einfache Konfiguration von Amazon Elastic Kubernetes Service (EKS) Kubernetes-Clustern zu ermöglichen. Dies automatisiert die Bereitstellung von über 95 AWS-Diensten und reduziert die Einrichtungszeit von 40 Stunden auf 30 Minuten.

Mit Mendix 10 wird auch die *Private Mendix Platform* eingeführt. Diese befindet sich derzeit in der Beta-Phase und adressiert die besonderen Bedürfnisse von Kunden, die die Geschwindigkeit und Agilität der Mendix-Plattform nutzen wollen, aber Richtlinien oder Vorschriften einhalten, die vollständig selbst kontrollierte Umgebungen erfordern. Die *Private Mendix Platform* ermöglicht es Unternehmen, Mendix in dieser Eigenschaft einzusetzen, da sie bereits mit Plattformdiensten und Konnektoren für gängige Software Development Lifecycle Tools (wie Versionskontrolle und CI/CD) ausgestattet ist.

Governance und Kontrolle

In Mendix 10 wurde die Governance neu konzipiert, um komponierbare Architekturen und größere Portfolios von bereitgestellten Anwendungen besser zu unterstützen. Erweiterte Mitglieder von Mendix-Entwicklungsteams – wie Compliance-Beauftragte, CISOs und IT-Führungskräfte – werden eine erhebliche Investition in Governance auf Plattform- und Portfolio-Ebene vorfinden.

Viele Kunden verfügen über bestehende Identity Provider („IdP“), die sie für die Kontrolle des Zugriffs auf Mendix-Entwicklungsumgebungen nutzen möchten. Mit Mendix 10 können Kunden zu diesem Zweck „Bring your own IdP“ nutzen. Die neue Funktion *Landscape Overview* adressiert das operative Risikomanagement für Unternehmen. Diese Übersicht gibt den Portfolio-Eigentümern einen Überblick über ihr Portfolio, komplett mit Metriken zum Zustand der Anwendungen, wie CPU-Auslastung oder Netzwerkkonnektivität. Eine begleitende Funktion im Bereich Dependency Governance befasst sich mit dem Sicherheitsrisikomanagement durch eine genaue Bestandsaufnahme der freigegebenen Softwarekomponenten.

Vernetzen Sie sich mit Mendix

- Folgen Sie @Mendix auf [Twitter](#)
- Vernetzen Sie sich mit Mendix auf [LinkedIn](#)



mendix
A Siemens Business

Über Mendix

Der „Digital First“-Ansatz prägt inzwischen fast alle Branchen und Industrien. Eine umfassende, beschleunigte digitale Transformation ist für Unternehmen und Organisationen daher der Schlüssel zum Überleben und Erfolg. Die Siemens-Tochter [Mendix](#) ersetzt Unternehmen mit ihrer branchenführenden Low-Code-Plattform in die Lage, Anwendungen schneller als je zuvor zu entwickeln, fördert die agile Zusammenarbeit zwischen IT- und Business-Experten und erhält der IT die Kontrolle über die gesamte Anwendungslandschaft. Als Low-Code-Engine der [Siemens Xcelerator](#)-Plattform sowie über das engagierte Partnernetzwerk und den umfangreichen [Marketplace](#) unterstützt Mendix fortschrittliche Technologielösungen, die Abläufe rationalisieren, IT-Staus beseitigen, Automatisierung ermöglichen sowie die Produktivität von Entwicklern drastisch steigern. Die Mendix-Plattform, die von führenden Branchenanalysten immer wieder als führend und visionär bezeichnet wird, ist cloud-nativ, offen, erweiterbar, agil und bewährt. Von Künstlicher Intelligenz und Augmented Reality bis hin zu intelligenter Automatisierung und nativen mobilen Anwendungen bilden Mendix und Siemens Xcelerator das Rückgrat von Unternehmen, die auf Digitalisierung setzen. Die Mendix Low-Code-Plattform wird weltweit von mehr als 4.000 Unternehmen genutzt, über 250.000 Anwendungen wurden bereits realisiert, die aktive Community umfasst mehr als 300.000 Entwickler.

Pressekontakt DACH-Region

Sabine Felber / Moritz Wolff
Harvard Engage! Communications
Telefon +49 89 53 29 57 37
E-Mail mendix@harvard.de